



2021

Ausbildungsnachweis zur Fahrlehrerausbildung

1. Einführungsphase
 - a. Fahrlehrerausbildungsstätte
 - b. Ausbildungsfahrschule
 - c. Fahrlehrerausbildungsstätte
2. Fahrlehrerausbildung
 - a. Theoretische Ausbildung
 - b. Praktische Ausbildung
 - c. Lehrproben theoretischer Unterricht
 - d. Lehrproben praktischer Unterricht
 - e. Fahrpraktische Prüfung
3. 1. Hospitation in der Ausbildungsfahrschule
 - a. Hospitation
4. Fachkundeprüfung
 - a. Schriftlich
 - b. Mündlich
5. Lehrpraktikum
 - a. Hospitationsphase
 - b. Begleitungsphase
 - c. Arbeitsphase
 - d. Prüfungsphase
6. 1. Reflexion, 2 Tage
 - a. Reflexion Theorieunterricht
 - b. Reflexion Fahrstunden und Prüfung
7. 2. Reflexion, 5 Tage
 - a. Reflexion Theorieunterricht
 - b. Reflexion Fahrstunden und Prüfung
 - c. Vorbereitung auf theoretische Lehrprobe
 - d. Vorbereitung auf praktische Lehrprobe
8. Dokumente
 - a. Einführungsphase
 - i. Bestätigung der Fahrlehrerausbildungsstätte
 - ii. Bestätigung der Ausbildungsfahrschule
 - b. Fahrlehrerausbildung
 - c. Hospitation
 - d. Lehrpraktikum
 - e. Reflexion 2 Tage
 - f. Reflexion 5 Tage
9. Gesamtstundenübersicht

1. Einführungsphase

- a. Fahrlehrerausbildungsstätte (26.07. – 29.07.2021)
- b. Ausbildungsfahrschule (02.08. – 14.08.2021)
- c. Fahrlehrerausbildungsstätte (16.08. – 19.08.2021)

b. Inhalte der Einführungsphase in der Ausbildungsfahrschule / Woche 1

Mindestanforderung: 20 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten (max. 20 zusätzliche UE möglich)	Teilgenommen am	Thema/Inhalt	Unterschrift AFL
Theoretischer Unterricht (90`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Sonstige Tätigkeiten (45`)			
Sonstige Tätigkeiten (45`)			
Sonstige Tätigkeiten (45`)			

b. Inhalte der Einführungsphase in der Ausbildungsfahrschule / Woche 2

Mindestanforderung: 20 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten (max. 20 zusätzliche UE möglich)	Teilgenommen am	Thema/Inhalt	Unterschrift AFL
Theoretischer Unterricht (90`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Sonstige Tätigkeiten (45`)			
Sonstige Tätigkeiten (45`)			
Sonstige Tätigkeiten (45`)			

Empfohlene Mindestanforderungen je Ausbildungswoche:

- 1 x 8 Unterrichtseinheiten/Tag
- 2 x 90 min praktischer Unterricht
- 1 x 90 min Besondere Ausbildungsfahrt
- 1 x 45 min Nachtfahrt

Arbeits- und Beobachtungsaufträge für die Einführungsphase in der Ausbildungsfahrschule

Praktischer Unterricht:

Beobachten Sie die Fahrschüler während der Fahrstunde und nennen Sie jeweils 3 häufig auftretende Probleme bezüglich ...

... der Fahrzeugbedienung.

... der Wahrnehmung.

... des Verkehrsverständnisses.

Theoretischer Unterricht:

Nehmen Sie am theoretischen Unterricht teil und beschreiben Sie, ...

... wie es Ihrem Ausbildungsfahrlehrer gelingt, die Fahrschüler zu aktivieren.

... welche Medien im Unterricht zum Einsatz kommen.

... welche Arten von Lernzielkontrollen durchgeführt werden.

Verwaltung:

Begleiten Sie einen Anmeldevorgang eines Neukunden und beschreiben Sie die einzelnen Schritte.

Welche Unterlagen werden zusätzlich zum Fahrerlaubnis Antrag zur Vorlage beim Landratsamt/KVR benötigt?

Zusätzlich bei BF17:

Fuhrpark:

Welche Ausbildungsfahrzeuge werden eingesetzt?

Klasse	B	BE	B96	B Automatik
Fahrzeug				
Zulässige Gesamtmasse				

Nennen Sie 3 Assistenzsysteme, die im Ausbildungsfahrzeug Klasse B eingesetzt werden.

Beschreiben Sie, welche Hinweise Ihnen Ihr Ausbildungsfahrlehrer hinsichtlich der Pflege und Wartung der Ausbildungsfahrzeuge gibt.

**Bescheinigung über die Teilnahme an der Einführungsphase in einer Ausbildungsfahrschule
nach § 1 Abs. 3 Fahrlehrerausbildungsverordnung**

Die Fahrlehreranwärterin/der Fahrlehreranwärter _____

geboren am _____

wohnhaft in _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____

an der Einführungsphase im Rahmen des § 1 Abs. 3 Fahrlehrerausbildungsverordnung
teilgenommen.

Ort, Datum

Unterschrift Anwärter/in

Unterschrift Ausbildungsfahrlehrer

Unterschrift/Stempel Ausbildungsfahrschule

Unterschrift/Stempel Fahrlehrerausbildungsstätte



3. 1. Hospitation in der Ausbildungsfahrschule (06.12. – 11.12.2021)

a. Hospitation

Mindestanforderung: 20 Unterrichtseinheiten á 45 Minuten (max. 20 zusätzliche UE möglich)

Empfohlener Umfang	Teilgenommen am	Thema/Inhalt	Unterschrift AFL
Theoretischer Unterricht (90`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			

**Bescheinigung über die Teilnahme an der einwöchigen Hospitation in einer
Ausbildungsfahrschule nach § 1 Abs. 4 Fahrlehrerausbildungsverordnung**

Die Fahrlehreranwärterin/der Fahrlehreranwärter _____

geboren am _____

wohnhaft in _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____

an der Hospitationsphase im Rahmen des § 1 Abs. 4 Fahrlehrerausbildungsverordnung
teilgenommen.

Ort, Datum

Unterschrift Anwärter/in

Unterschrift Ausbildungsfahrlehrer

Unterschrift/Stempel Ausbildungsfahrschule

Unterschrift/Stempel Fahrlehrerausbildungsstätte



4. Fachkundeprüfung

- a. Schriftlich
- b. Mündlich

a. Schriftlich:

Antrag gestellt am	Einladung erhalten am	Termin	Prüfort	Note

Mitzubringen sind:

- Teilnahmebescheinigung VM
- Personalausweis/Reisepass
- Einladung zur Prüfung

b. Mündlich:

Antrag gestellt am	Einladung erhalten am	Termin	Prüfort	Note

Mitzubringen sind:

- Personalausweis/Reisepass
- Einladung zur Prüfung

5. Lehrpraktikum

- a. Hospitationsphase
- b. Begleitungsphase
- c. Arbeitsphase
- d. Prüfungsphase

Hospitationsphase: Im Lehrpraktikum (vorgeschriebener Mindestumfang)
Teilnahme am theoretischen und praktischen Unterricht oder praktische Prüfung

	Teilgenomme n am	Thema/Inhalt	Unterschrift AFL
Theoretischer Unterricht (90`)			
Theoretischer Unterricht (90`)			
Theoretischer Unterricht (90`)			
Theoretischer Unterricht (90`)			
Theoretischer Unterricht (90`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Prakt. Unterricht/Prüfung (45`)			
Prakt. Unterricht/Prüfung (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Gesamt	25 UE		

Begleitungsphase: Unterricht in Anwesenheit des Ausbildungsfahrlehrers (vorgeschriebener Mindestumfang)

	Durchgeführt am	Thema/Inhalt	Unterschrift AFL
Theoretischer Unterricht (90`)			
Theoretischer Unterricht (90`)			
Theoretischer Unterricht (90`)			
Theoretischer Unterricht (90`)			
Theoretischer Unterricht (90`)			
Theoretischer Unterricht (90`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			
Praktischer Unterricht (45`)			

weiter auf Seite 22

Begleitungsphase: Unterricht in Anwesenheit des Ausbildungsfahrlehrers (vorgeschriebener Mindestumfang)

	Durchgeführt am	Thema/Inhalt	Unterschrift AFL
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Besondere Ausbildungsfahrt (45`)			
Feststellung des Prüfungsreife* (`45)			
Feststellung des Prüfungsreife* (`45)			
Feststellung des Prüfungsreife* (`45)			
Feststellung des Prüfungsreife* (`45)			
Feststellung des Prüfungsreife* (`45)			
Feststellung des Prüfungsreife* (`45)			
Feststellung des Prüfungsreife* (`45)			
Feststellung des Prüfungsreife* (`45)			
Feststellung des Prüfungsreife* (`45)			
Feststellung des Prüfungsreife* (`45)			
Gesamt	35 UE		

*)Feststellung der Prüfungsreife sowohl möglich in Praxis als auch in Theorie

Arbeitsphase: Durchführung von theoretischem und praktischem Unterricht und praktische Prüfung

Vorgeschriebener Mindestumfang:

Ausbildungsinhalt	Mindestanforderung (Soll)	Durchgeführt (Ist)
Theoretischer Unterricht	18 UE à 45´	
Praktischer Unterricht	120 UE à 45´	
Feststellung der Prüfungsreife <u>ohne</u> Anwesenheit des Ausbildungsfahrlehrers	5 UE à 45´	
Vorstellen, begleiten und beaufsichtigen von Fahrschülern zur praktischen Prüfung	6 UE à 45´	
Freiwählbare Mindeststunden *)	120 UE à 45´	
UE Hospitationsphase	25 UE à 45´	
UE Begleitungsphase	36 UE à 45´	
Gesamt UE	330 UE à 45´	

Der Nachweis der erbrachten UE ist in geeigneter Form zu erbringen (z.B. anhand von separat geführten Tagesnachweisen)

Zusätzlich erbrachte Einheiten **) (max. 330 UE*):

Ausbildungsinhalt	
Theoretischer Unterricht	à 45´
Praktischer Unterricht	à 45´
Feststellung der Prüfungsreife <u>ohne</u> Anwesenheit des Ausbildungsfahrlehrers	à 45´
Vorstellen, begleiten und beaufsichtigen von Fahrschülern zur praktischen Prüfung	à 45´
Gesamt UE	à 45´

*) Diese dürfen je nach Bedarf aus Hospitation, Unterricht in Anwesenheit des AFL oder selbst durchgeführtem praktischen und theoretischen Unterricht zusammengestellt werden.

**) Innerhalb des 4-monatigen Praktikums zusätzlich zulässige Einheiten (optional; maximal also 660 UE)

I. Qualitätskriterien für den Theoretischen Unterricht

1. Strukturierung der Unterrichtseinheit,
2. Motivierung der Fahrschüler und Praxisbezug,
3. fachliche Vermittlung der Lehr-Lerninhalte,
4. Binnendifferenzierung,
5. angemessenes Reagieren auf Beiträge der Fahrschüler,
6. Tempo der Vermittlung der Lehr-Lerninhalte,
7. Festigung,
8. Visualisierung der Lehr-Lerninhalte durch Medien,
9. Qualität der Lehrvorträge,
10. Organisation von Erfahrungsberichten,
11. Organisation von Diskussionen und
12. Durchführung von Lernkontrollen.

II. Qualitätskriterien für den Praktischen Unterricht

1. Strukturierung der Übungsstunde,
2. Orientierung am Ausbildungsstand des Fahrschülers,
3. Qualität des Methodeneinsatzes,
4. Qualität verbaler Anweisungen,
5. fachliche Korrektheit der Lehr-Lerninhalte und Orientierung am Ausbildungsplan des Fahrlehrers,
6. Schaffung einer guten Ausbildungsatmosphäre und
7. angemessenes Reagieren auf Fahrfehler.

**Bescheinigung über die Teilnahme Lehrpraktikum in einer Ausbildungsfahrschule nach
§ 3 Fahrlehrerausbildungsverordnung**

Die Fahrlehreranwärterin/der Fahrlehreranwärter _____

geboren am _____

wohnhaft in _____

hat in der Zeit vom _____ bis _____

am Lehrpraktikum im Rahmen des § 3 Fahrlehrerausbildungsverordnung teilgenommen. Die
Stundenverteilung erfolgte gemäß Anlage 3 (zu § 3 Absatz 1; Musterplan und
Unterrichtsverteilung für das Lehrpraktikum).

Ort, Datum

Unterschrift Anwärter/in

Unterschrift Ausbildungsfahrlehrer

Unterschrift/Stempel Ausbildungsfahrschule



9. Gesamtstundenübersicht